

Miteinander in Ansbach

Initiator*innen: Sabine S.-H. und Ingrid E.

Titel: Wirtschaft

Text

1 **Wirtschaftsstandort Ansbach**

2 **attraktiv – menschenfreundlich (familienfreundlich) - innovativ - zukunftsfähig**

3 **Ansbachs Wirtschaft**

4 Ansbach ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort mit Potential zum weiteren
5 Ausbau. Als Sitz von Verwaltungen, Gerichten, Schulen und der Hochschule
6 Ansbach, Krankenhäusern sowie als Oberzentrum von Handel und Dienstleistungen
7 erreicht Ansbach im Juli 2019 eine annähernde Vollbeschäftigung mit einer
8 Arbeitslosenquote von 3,4 %, 0,2% weniger als im Vorjahr[\[1\]](#).

9 Verkehrsgünstig sowohl an Bahnlinien in Nord-Süd- und Ost-West-Ausrichtung als
10 auch an BAB 6 und 7 gelegen, erzielte die Stadt Ansbach 2017 ein
11 Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 19,87 Mio. €, im Vergleich zu 2016 ein Minus
12 von 11,8%[\[2\]](#).

13 Klimawandel und Digitalisierung stellen Ansbach vor große Herausforderungen,
14 denen mit qualitativer statt quantitativer Wirtschaftsförderung begegnet werden
15 soll – meint: Wachstum unter Beachtung ökologischer und sozialer Grundsätze.

16 Fachkräftemangel muss durch qualitative Förderung entgegengetreten werden.

17 **Gewerbeansiedlungen**

18 Bestehende Betriebe stärken und zukunftsfähige Unternehmen gewinnen –unter
19 nachhaltigen und sozialen Gesichtspunkten.

20 Die Ausweisung von Gewerbevlächen hat wesentlichen Einfluss auf die
21 wirtschaftliche Entwicklung. Mit der Ressource Boden muss sparsam und effektiv
22 umgegangen werden. Aus diesem Grund müssen passgenaue Flächen durch die Stadt
23 Ansbach vorrangig in „urbanen Gebieten“, bestehenden Gewerbegebieten und
24 Mischgebieten ausgewiesen und angeboten werden. Die Pflicht, Parkplätze
25 auszuweisen, muss zumindest in „urbanen Gebieten“ abgeschafft werden.

26 Wichtig ist die Zusammenarbeit mit umliegenden Kommunen, dem Landkreis und der
27 Metropolregion - Arbeitsplätze sind wichtig, ob in Ansbach oder im Umland. Die
28 Verwaltung sollte kompetent und möglichst unbürokratisch/online Anträge zügig
29 abwickeln können.

30 Wir achten auf Ressourceneffizienz, auch in Gewerbegebieten - durch gemeinsame
31 Nutzung der Infrastruktur (z.B. Abfallentsorgung, Kantine, Parkplätze, Büroräume
32 ...).

33 Die Stadt Ansbach braucht ein funktionierendes Verkehrskonzept zur Reduzierung
34 des Pendler- und Individualverkehrs durch Ausbau des ÖPNV, Radwege und
35 Elektromobilität.

36 Die digitale Infrastruktur/Breitbandversorgung muss gewährleistet sein.

37 Eingrünung von Neuansiedlungen wird verpflichtend eingeführt.

38 Grüne und soziale Start-Ups

39 Wir wollen soziales Unternehmertum oder Projekte zur ökologischen Nachhaltigkeit
40 verfügbar machen. Gewinn- und wachstumsorientierte Start-Ups, beispielsweise aus
41 Medizintechnik oder Softwareentwicklung, sollen soziale und ökologische
42 Kriterien einhalten müssen, um von der Wirtschaftsförderung zu profitieren.

43 Unsere Wirtschaftsförderpolitik darf deshalb nicht einseitig ökonomisch
44 orientiert sein, sondern muss sich an ökologischen Kriterien, fairer Bezahlung
45 der Arbeitnehmer*innen, sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, Inklusion
46 und Gleichberechtigung orientieren. Ideen, die unsere Stadt stärken oder
47 ökologisch nachhaltig sind, verdienen den Vorzug.

48 Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Ansbach, der Hochschule Ansbach und den

49 ausgegliederten Zweigen der Hochschule, dem TIZ soll in diesem Sinne verstärkt
50 werden.

51 Offene Werkstätten zur Unterstützung kleinerer Start-ups, die sich eigene Geräte
52 bzw. Technologien nicht leisten können, sollen eingerichtet werden. Die
53 Kostendeckung soll durch Nutzungsgebühren, in Abhängigkeit von Größe und
54 Wirtschaftskraft der Nutzer, erfolgen. Hier ist auch Einbindung der Hochschule
55 Ansbach erforderlich.

56 **Nachhaltige Wirtschaftspolitik für die Menschen in Ansbach**

57 Weiche Standortfaktoren sind wichtig. Wir fordern

- 58 • Inklusion;
- 59 • gute Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und pflegebedürftige Angehörige,
60 Unterstützung pflegender Angehöriger;
- 61 • Gesundheitseinrichtungen;
- 62 • menschenrechtsorientierte und offene Gesellschaftspolitik (Asyl-
63 /Antidiskriminierungspolitik);
- 64 • Förderung von Frauen.

65 [1]Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktbericht Ansbach-Weißenburg, Stand Juli
66 2019, Presseinformation Nr. 46 vom 31.07.2019

67 [2]S. 9 Wirtschaft in Zahlen, Strukturdaten 2018/2019 der IHK Nürnberg für
68 Mittelfranken